

**Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an
den Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der
Landeshauptstadt München im Schuljahr
2017/2018
Stand: 20.10.2017**

Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 10659

4 Anlagen

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 07.03.2018
öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Gesamtüberblick Berufliche Schulen (90)¹

Im Schuljahr 2017/2018 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 46 bzw. 0,09 % auf 53.017.

Die Klassenzahl stieg um 19 auf 2.150 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 25,22 %.

2. Städtische Berufsschulen (36)

Im Schuljahr 2017/2018 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 316 bzw. 0,79 % auf 40.406.

Die Klassenzahl stieg um 19 auf 1.640 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 26,62 %.

Anmerkungen:

In den Ausbildungsberufen, die die Städtische Berufsschule für Finanz- und Immobilienwirtschaft und die Städtische Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen betreffen, sind weniger Ausbildungsverhältnisse als im Vorjahr abgeschlossen worden.

Das Interesse an Berufen im Gesundheitsbereich ist weiterhin hoch und deshalb war auch dieses Jahr hier ein Anstieg zu verzeichnen³.

¹ Hierzu zählen 85 städtische und 5 staatliche berufliche Schulen.

² Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: Keine deutsche Staatsangehörigkeit, nichtdeutsches Geburtsland, nichtdeutsche Muttersprache; im Bereich der Beruflichen Schulen wird das Merkmal nichtdeutsche Muttersprache nicht erfasst.

³ wie z.B. bei den zahnmedizinischen Fachangestellten, den Fachkräften für Arzt- und Tierarztpraxen, pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, bei der Zahntechnik, den Chemie-, Biologie- und Drogerieberufen

3. Wirtschaftsschulen (3)⁴

Im Schuljahr 2017/2018 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 32 bzw. 3,68 % auf 901 gestiegen.

Die Klassenzahl stieg um 1 auf 39 Klassen⁵.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 28,52 %.

4. Städtische Berufsfachschulen (8)

Im Schuljahr 2017/2018 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 36 bzw. - 2,30 % auf 1.529 zurückgegangen.

Die Klassenzahl liegt unverändert bei 60 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 27,01 %.

5. Städtische Fachschulen (29)⁶

Im Schuljahr 2017/2018 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 46 bzw. - 2,18 % auf 2.067 zurückgegangen.

Die Klassenzahl stieg⁷ um 3 auf 97 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 8,18 %.

Die Klassenanzahl hat sich durch den Stadtratsbeschluss vom 28.10.2015 Nr. 14-20 / V 04124 in der Städtischen Fachschule für Farb- und Lacktechnik und in der Städtischen Fachschule für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität jeweils um eine Eingangsklasse erhöht. Des Weiteren hat sich die Klassenanzahl in der Städtischen Fachschule für industrielle Buchbindetechnik (Meisterschule) München um eine Klasse erhöht. Diese Beschulung findet nur alle zwei Jahre statt. Ein Rückgang der Zahl der Schülerinnen und Schüler ist insbesondere in der Technikerschule – Städtische Fachschule für Maschinenbau-, Metallbau-, Informatik- und Elektrotechnik (hier hat insbesondere die Nachfrage der Abendbeschulung sehr stark nachgelassen) und in der Städtischen Fachschule für Drucktechnik und Papierverarbeitung zu verzeichnen.

6. Fachoberschulen (6)⁸

Im Schuljahr 2017/2018 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 85 bzw. 1,74 % auf 4.977.

Die Klassenzahl stieg um 6 auf 189 Klassen.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 21,28 %.

7. Berufsoberschulen (4)⁹

Im Schuljahr 2017/2018 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 227 bzw. - 15,77 % auf 1.212 gesunken.

4 2 städtische und 1 staatliche Wirtschaftsschule

5 siehe Modellversuch mit einer Klasse in der 6. Jahrgangsstufe an der Städtischen Riemerschmid-Wirtschaftsschule

6 29 Fachschulen inklusive Meister- und Technikerschulen

7 in einzelnen Bereichen, wie z.B. Fahrzeugtechnik und Elektromobilität, Farb- und Lacktechnik sowie Industriemeisterinnen/-meister Buchbinderei

8 4 städtische und 2 staatliche Fachoberschulen

9 2 städtische und 2 staatliche Berufsoberschulen

Die Klassenzahl hat sich um 7 auf 51 Klassen reduziert.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 23,51 %.

Ein Rückgang der Zahl der Schülerinnen und Schüler ist zum einen auf Grund der sehr guten und sofortigen Einmündung in den Arbeitsprozess nach der Ausbildung zurückzuführen und zum anderen durch die „neuen Wege in die Hochschule“ wie z. B. durch die direkte berufliche Qualifizierung.

8. Städtische Fachakademien (4)

Im Schuljahr 2017/2018 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr um 78 bzw. - 3,89 % auf 1.925 gesunken.

Die Klassenzahl hat sich um 3 auf 74 Klassen reduziert.

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund² beträgt 22,44 %.

Ein Rückgang der Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Städtischen Fachakademien ist u. a. auf das neue Angebot OptiPrax¹⁰ in der Städtischen Fachakademie für Sozialpädagogik zurückzuführen. Des Weiteren ist die Nachfrage im Bereich der Städtischen Fachakademie Ernährungs- und Versorgungsmanagement zurück gegangen.

Einen genauen Überblick über die Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen im Schuljahr 2017/2018 vermittelt die Anlage 1 der Bekanntgabe. Die Daten zum Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind der Anlage 2 zu entnehmen.

9. Änderung der Schulbezeichnung

An folgenden Schulen wurde die Schulbezeichnung geändert:

bisherige Bezeichnung	neue Bezeichnung
Städtische Anita-Augspurg-Berufsober- schule für Sozialwesen	Städtische Anita-Augspurg-Berufsober- schule für Sozialwesen und Gesundheit
Städtische Fachoberschule für Sozial- wesen München Nord	Städtische Fachoberschule für Sozialwesen und Gesundheit München Nord
Städtische Berufsschule für Bürokommunikation und Industriekaufleute	Städtische Berufsschule für Büromanagement und Industriekaufleute

10. Filialen

Die Landeshauptstadt München ist Schulträgerin für 85 Schulen (78 berufliche Schulen und 7 Meisterschulen im Zweckverband mit der Handwerkskammer für München und Oberbayern).

Die 78 städtischen und 5 staatlichen beruflichen Schulen sind zur Zeit an 40 Standorten untergebracht. 25 Schulen unterhalten mindestens eine Filiale.

¹⁰ Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen

11. Berufsvorbereitende Beschulungsformen und Berufsintegration¹¹

Im Schuljahr 2017/2018 wurden insgesamt 118 Klassen mit 2286 Schülerinnen und Schülern gebildet.

Anzumerken ist, dass im Schuljahr 2017/2018 zur Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerberinnen und -bewerbern und Flüchtlingen die Klassenzahl um zwei auf insgesamt 86 Klassen gesunken ist und derzeit 1560 berufsschulpflichtige Asylbewerberinnen und -bewerber und Flüchtlinge unterrichtet werden.

Eine detaillierte Beschreibung der berufsvorbereitenden Beschulungsformen sowie zur Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerberinnen und -bewerbern und Flüchtlingen im Schuljahr 2017/2018 mit einer Gesamtübersicht enthält Anlage 3 und 4 der Bekanntgabe.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt, wurde ein Abdruck zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

¹¹ Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerberinnen und -bewerbern und Flüchtlingen

III. Abdruck von I. mit II.

über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z .K.

IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - Geschäftsbereich Berufliche Schulen

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An RBS-Recht
An RBS-GL 13
An RBS-GL 2
An RBS-GL 4
zur Kenntnis.

Am